NACHRICHTEN
Österreich

Erholungsweg nach Horror-Verletzung: Awoniyi kämpft um Comeback!

Taiwo Awoniyi erholt sich nach einer schweren Verletzung im Premier-League-Spiel. Unterstützung von Fans und Team bleibt stark.

Leicester, Großbritannien - Taiwo Awoniyi hat sich kürzlich über Instagram bei seinen Fans gemeldet, nachdem er eine dramatische Verletzung im Premier-League-Spiel gegen Leicester City erlitten hat. Der Spieler beschreibt die Saison als eine der schwierigsten in seiner Karriere. Seine schwerwiegende Verletzung resultierte aus einer Kollision mit der Torstange, die einen Darmriss zur Folge hatte. Dies führte dazu, dass er notoperiert werden musste.

Nach der Operation wurde Awoniyi ins künstliche Koma versetzt. Trotz der schwierigen Umstände verkündet er, dass er sich auf dem Weg der Besserung befindet und sich darauf freut, bald wieder mit seinen Teamkollegen zu spielen. In seiner Nachricht

drückt er seine Dankbarkeit gegenüber seinen Teamkollegen, Trainern und der gesamten Forest-Familie aus, die ihm während seines Krankenhausaufenthalts unterstützend zur Seite standen.

Herausforderungen im Profisport

Die Verletzung von Awoniyi wirft ein Licht auf die psychischen Herausforderungen, denen sich Leistungssportler gegenübersehen. Laut der **Zeitschrift für Sportmedizin** sind Athleten während ihrer Karriere zahlreichen Stressoren ausgesetzt. Eine Studie aus dem Jahr 2010 zeigt, dass Athleten bis zu 640 verschiedene Stressfaktoren erleben, darunter Leistungsdruck, Verletzungsgefahr und ungesunde Perfektionsansprüche.

Es wurde auch erforscht, dass die psychische Belastung zwar nach dem Karriereende leicht abnimmt, jedoch weiterhin über der durchschnittlichen Prävalenz in der Normalbevölkerung liegt. So leiden 20 Prozent der aktiven Athleten an allgemeiner seelischer Belastung, während es bei ehemaligen Athleten 16 Prozent sind. Dies zeigt, dass auch nach dem Ende einer sportlichen Laufbahn viele Athleten mit psychischen Problemen zu kämpfen haben.

Der Weg in die Zukunft

Die psychische Gesundheit von Athleten ist ein wichtiges Thema, das kontinuierlich Aufmerksamkeit erfordert. In Anbetracht der prävalenten Belastungen, die viele Sportler erfahren, plädieren Experten für eine interdisziplinäre psychosoziale Betreuung sowohl während als auch nach der sportlichen Karriere. Der Verlust der sportlichen Identität und die Veränderungen in der körperlichen Fitness stellen neue Herausforderungen dar, die Athleten bewältigen müssen.

Awoniyis Entscheidung, sich öffentlich zu seiner Verletzung zu äußern, könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für die psychischen und physischen Belastungen im Profisport zu

schärfen. Es bleibt zu hoffen, dass sein Fortschritt im Heilungsprozess und sein offener Umgang mit den Herausforderungen, die ihm begegnen, andere Athleten ermutigen, ebenfalls über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen und Unterstützung zu suchen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Kollision mit Torstange
Ort	Leicester, Großbritannien
Verletzte	1
Quellen	• **www.krone.at** • **www.zeitschrift-sportmedizin.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at